

Straussenfarm für Bodensee-Preis nominiert

St.Gallen. Im laufenden Jahr verleiht die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) zum zweiten Mal einen Nachhaltigkeitspreis. Ausgezeichnet werden Aktivitäten und Initiativen, die im Sinn des Leitbilds der IBK für den Bodenseeraum ganzheitliche und langfristige Lösungen schaffen. Die zwei Projekte, die der Kanton St. Gallen zuhanden der Jurierung im Oktober nominiert hat, sind das Start-up-Unternehmen Agricircle in Rapperswil sowie die Straussenfarm in Mörschwil.

Eine international zusammengesetzte Jury wird nun aus den nominierten Projekten die Sieger auswählen. Der Preis ist gesamthaft mit 26 000 Euro dotiert (1. Platz: 15 000 Euro, 2. Platz 8000 Euro, 3. Platz: 3000 Euro).

Von der Zucht bis zum Verkauf

Die Straussenfarm in Mörschwil umfasst neben den traditionellen Tierarten und Mostobstbäumen etwa 200 Straussenvögel. Der Familienbetrieb legt hohen Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Die gesamte Produktionskette – von der Zucht über die Aufzucht, die Verarbeitung bis zum Verkauf – findet auf dem Hof statt. Zudem werden alle Reste wiederverwertet, wodurch das ganze Tier nachhaltig genutzt wird. Die Straussenfarm steht für eine vorbildliche und ressourcenorientierte Unternehmensstrategie.

Netzwerke für Landwirte

Die Onlineplattform Agricircle unterstützt Landwirte bei der optimalen und ressourcenschonenden Bewirtschaftung ihrer Felder mittels verlässlicher Datenanalysen und bietet ihnen ein professionelles Netzwerk zur Förderung des gegenseitigen Austauschs. Das Startup-Unternehmen trägt somit zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Region bei, begünstigt die effiziente Nutzung von Ressourcen und fördert eine bessere Zusammenarbeit unter den Landwirten. (red.)